

SCHULEN IM DIGITALEN ZEITALTER CORPORATE LEARNING WIRD ZUM CYBER- LEARNING

In unserer digitalisierten Welt verändert sich auch die Art der Wissensvermittlung. Beim mobilen Lernen wird mithilfe kleiner Einheiten, so genannter „Lernnuggets“, spröde Theorie userfreundlich an den Bauarbeiter gebracht.

TEXT: SABINE MÜLLER-HOFSTETTER



Täglich werden Lerninhalte in kleinen Einheiten absolviert

Mit mobilen Trainingsstationen schult Certific vor Ort

Schulungen in Sachen Arbeitsschutz werden von den meisten Mitarbeitern eher als lästiges Übel und wenig spannend empfunden. Nicht so, wenn die Mannschaft von Certific anrückt. Beim so genannten On-Site-Training geht es praktisch zur Sache. Die Mitarbeiter werden auf den mobilen Trainingsanlagen vor Ort beim Kunden geschult. „So verlassen die Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz nur für kurze Zeit und das Unternehmen spart sich Reise- und Übernachtungskosten“, spricht René Hynek, Geschäftsführer von Certific, einige der Vorteile des neuen Schulungskonzepts an.

Certific ist der Experte für Praxis-Trainings vor Ort und digitale Trainingsangebote von Arbeitssicherheitsthemen. Die Mission ist es, anhand von mobilen Trainingsanlagen und mobilem Lernen die Verletzungsgefahr und folglich die Mortalitätsrate zu senken. In den modernen Trainingsanlagen werden viele Arbeitsschutz-Themen ausgebildet, etwa die Grundlagen in Absturzsicherung und Rettungstechniken sowie die Ausbildung für das Befahren von Behältern und Einstieg in beengte Räume (CSE-Training).

Ergänzt wird das Schulungskonzept durch das so genannte Microtraining mittels Smartphone oder Computer. Per Certific-App sind bereits über 150 Lerninhalte zum Thema Arbeitsschutz abrufbar, die Mitarbeiter in einem vorgegebenen Zeitraum über relevante Themen einfach und unkompliziert schulen. „Die Mitarbeiter bekommen täglich individuell auf sie zugeschnittene Fragen auf ihr Handy, die sie richtig beantworten müssen, um quasi ins nächste Level zu kommen“, erklärt Dieter Duftner, Experte für Bildung und Digitalisierung und Mitbegründer von Certific.

Die digitale Wissenskontrolle gibt sowohl dem Arbeitgeber als auch dem Mitarbeiter Gewissheit über den Lernerfolg. Praktischer Nebeneffekt: Die digitalisierte Schulung schützt das Unternehmen vor Regressforderungen, wenn dennoch einmal ein Arbeitsunfall passieren sollte. Schließlich ist so nachweisbar, dass der Arbeitgeber seiner Schulungspflicht nachgekommen ist.

Mit unserer App kommen wir mit unseren Schulungen quasi in jede Hosentasche.



DIETER DUFTNER,
Experte für Bildung und Digitalisierung

Der Erfolg gibt dem System recht. Seit dem Start von Certific vor rund 14 Monaten haben bereits 2.500 Leute das On-Site-Training absolviert. Aktuell befinden sich 800 Mitarbeiter in Online-Schulungen. Kürzlich wurde die exklusive Partnerschaft mit Haberkorn, dem größten Anbieter von Arbeitsschutzprodukten, bekannt gegeben. Mit einer Kombination aus mobilem Lernen und On-Site-Training arbeiten Certific und Haberkorn unter dem Motto „Safety 4.0“ an einer Welt mit weniger Arbeitsunfällen. ■

© Credits

5 FRAGEN AN ...

DIETER DUFTNER, Experte für Bildung und Digitalisierung und Gründer des Institute of Microtraining (IOM)

a3BAU: Was genau versteht man unter „Microtraining“?

Dieter Duftner: Unter Mikrolernen versteht man allgemein Lernen in kleinen Lerneinheiten. Wir verbinden kurze Präsenztrainings mit nachfolgendem E-Learning am Smartphone, aber auch Computer. Die Mitarbeiter bekommen über einen Zeitraum von üblicherweise 30 Tagen täglich eine kleine Lerneinheit – wir nennen das Lernnuggets – in Form von fünf bis zehn Fragen auf ihr Smartphone.

Wie kommt diese Form von Training bei den Mitarbeitern an?

Es fördert nachweislich den Lernerfolg und die Mitarbeiter sind im Vergleich zu herkömmlichen Schulungen viel motivierter. Lernen hat sich verändert, wird immer mehr orts- und zeitunabhängig und geht weg von der klassischen Unterweisung, hin zu individuell zugeschnittenen Inhalten. Man muss sich ja vor Augen halten, dass 90 Prozent der Anwender Arbeiter auf Baustellen sind, für die stundenlanges Sitzen in Schulungsräumen ebenso eine Qual ist wie sich durch seitenlange Schulungsunterlagen zu arbeiten.

Offensichtlich geht es um ein sehr niederschwelliges Tool?

Das ist genau der Punkt. Keine komplizierten Anmeldeprozesse, keine langatmigen Fragebögen, keine technischen Hürden. Unsere E-Learning-Einheiten sind ähnlich den Messenger-Diensten wie WhatsApp aufgebaut. Damit schaffen wir es, sozusagen in jede Hosentasche zu kommen.

Welche Vorteile ergeben sich für den Arbeitgeber?

Es geht uns nicht nur darum, dass die Leute das Schulungsangebot anschauen oder sich anhören, sie müssen es auch verstehen. Das Programm dahinter führt den Anwender durch seine Schulungseinheiten und dokumentiert nachweislich den Lernerfolg. So können die Unternehmer bei Arbeitsunfällen die Regressansprüche reduzieren. Aufgrund der Mehrsprachigkeit unserer Lern-App ist auch gewährleistet, dass die Mitarbeiter, wie gesetzlich vorgeschrieben, die Arbeitsschutzanweisungen in ihrer Muttersprache erhalten. Ein weiterer Vorteil ist die Standardisierung des Schulungsangebots und natürlich eine deutliche Kostenreduktion, weil die Mitarbeiter überall und jederzeit auf die App zugreifen können und damit Reise- und eventuell Übernachtungskosten wegfallen. Dazu passen auch unsere On-Site-Schulungen vor Ort im Betrieb.

Sie sind eine exklusive Partnerschaft mit Haberkorn eingegangen. Was bedeutet das konkret?

Wir verstehen uns als Brückenbauer in die digitalisierte Welt des Microlernens und sind Partner für innovatives Lern- und Wissensmanagement in mehreren Branchen. Für den Bereich Arbeitssicherheit sind wir mit Haberkorn – dem größten Anbieter von Arbeitsschutzprodukten – eine exklusive Partnerschaft eingegangen. Das heißt, unser Certific-Schulungsangebot kann im Haberkorn Online-Shop als Paket gebucht werden. Mitarbeiter laden sich dann die kostenlose Certific-App herunter und können jederzeit mit ihrer Schulung und der anschließenden Wissensüberprüfung starten.

Mit ABK8 zur exakten Preiskalkulation!

ABK8
ABK und BIM - Das 3D-Modell für AVA | www.abk.at



ABiS Bausoftware
Architekten Bauingenieure Informations - Systeme
CAD AVA STATIK

ABiS Softwareentwicklungs Ges.m.b.H.
Rechbauerstraße 20-22 8010 GRAZ
Tel.: 0316 / 83 13 61 Fax: 0316 / 83 78 08
www.abis-software.at